

# DAAD-Abschlussbericht PROMOS-Stipendium

Stipendienprogramm	PROMOS-Stipendium des DAAD
Heimathochschule:	Technische Hochschule Köln
Studiengang	Fahrzeugtechnik (Ba.)
Gasthochschule	Instituto Tecnológico y de Estudios Superiores de Monterrey (Tec de Monterrey)
Aufenthaltsdauer	August 2017 – September 2018

## Zu mir

Mein Name ist Robin, ich studiere Fahrzeugtechnik an der Technischen Hochschule Köln und nehme momentan am Doppelabschlussprogramm der Mexikanisch-Deutschen Hochschulkooperation (mdhk) teil. Das Programm besteht aus zwei Studiensemestern an der Tec de Monterrey und einem dreimonatigen Praktikum. Momentan befinde ich mich im zweiten Semester an der Tec am Campus Puebla.

## Hochschule

Die Tec de Monterrey ist eine Privatuniversität mit einem Hauptsitz in Monterrey. Mittlerweile gibt es über 30 Campi, die in ganz Mexiko verteilt sind. Die Uni erfährt einen besonders guten Ruf und soll zu den Besten in Mexiko und ganz Lateinamerika gehören. Wenn man die Lehrmethoden an der Tec mit denen an der TH vergleicht, merkt man ganz schnell, dass es in Mexiko ein wenig anders vonstattengeht. Es gibt Anwesenheitspflicht, viele Gruppenprojekte und Hausaufgaben, ja, Hausaufgaben. Natürlich war das zu Beginn ein großer Schock – gerade auch die Anwesenheitspflicht – aber in Summe ist das Studium an der Tec meiner Meinung nach deutlich weniger zeitintensiv und stressfreier als an der TH.

Neben der Lehre – die mich stark an meine Schulzeit erinnert – hat der Campus in Puebla sehr viel zu bieten. Der Campus ist hochmodern, es gibt's Gyms, mehrere Sportanlagen und -angebote von Fußball über Basketball bis zu Schach, verschiedenste Essensmöglichkeiten und vieles mehr.

## Wohnsituation

Ich wohne in Cholula, San Andrés, einer Stadt 12 km westlich von Puebla. Die Tec liegt genau zwischen dem Stadtzentrum von Puebla und mir. Cholula ist eine Studentenstadt mit einer großen Bar-, Restaurant und Clubszene. Nach spätestens einer Woche in Puebla wird dir die Catorce ein Begriff sein. Die Catorce ist eine kilometerlange Straße, direkt neben der Uni UDLAP, an der sich eben diese zahlreichen Bars angesammelt haben. Hier steppt von donnerstags bis sonntags der Bär.

Je nach dem auf was du deine Priorität im Auslandssemester setzt, würde ich in die Nähe der Tec oder nach Cholula ziehen. Um mit dem Bus nach Cholula zu kommen brauche ich circa 20 Minuten, allerdings kommt der nicht sehr regelmäßig, so dass auch das ein oder andere Mal ein Taxi sein muss, was mit der Zeit auf den Geldbeutel schlägt. Allerdings habe ich die Freiheit spontan auf die Catorce zu gehen. Ich wohne seit Beginn an in Cholula und liebe es.

Ich würde dir empfehlen vor Ort auf Wohnungssuche zu gehen und nicht von Deutschland aus; du wirst schon nicht auf der Straße landen. Das International Office der Tec hilft dir bei der Suche und von den 70 Austauschstudenten hat jeder nach 2 Wochen eine Unterkunft gefunden. Außerdem gibt es viele Unterkünfte speziell für Austauschstudenten auf sozialen Netzwerken. Das Urbanite ist mit 6000 pesos deutlich über dem Durchschnitt. Normal für eine Studentenbude sind 2500 bis 4000 pesos.

## **Freizeit**

Mexiko stand eigentlich nie auf der Liste meiner Reiseziele. Allerdings hat dieses Land viel mehr als nur Tequila und Kakteen zu bieten. Die Strände sind der Wahnsinn, Hochlandgebiete mit Vulkanen, eine unglaubliche Artenvielfalt und jede Menge Kultur. Ich liebe es hier zu Reisen. Sei es nur für einen Wochenendtrip nach Mexico City oder für eine Woche in den Dschungel; es gibt sau viel zu sehen.

## **Zusammenfassung**

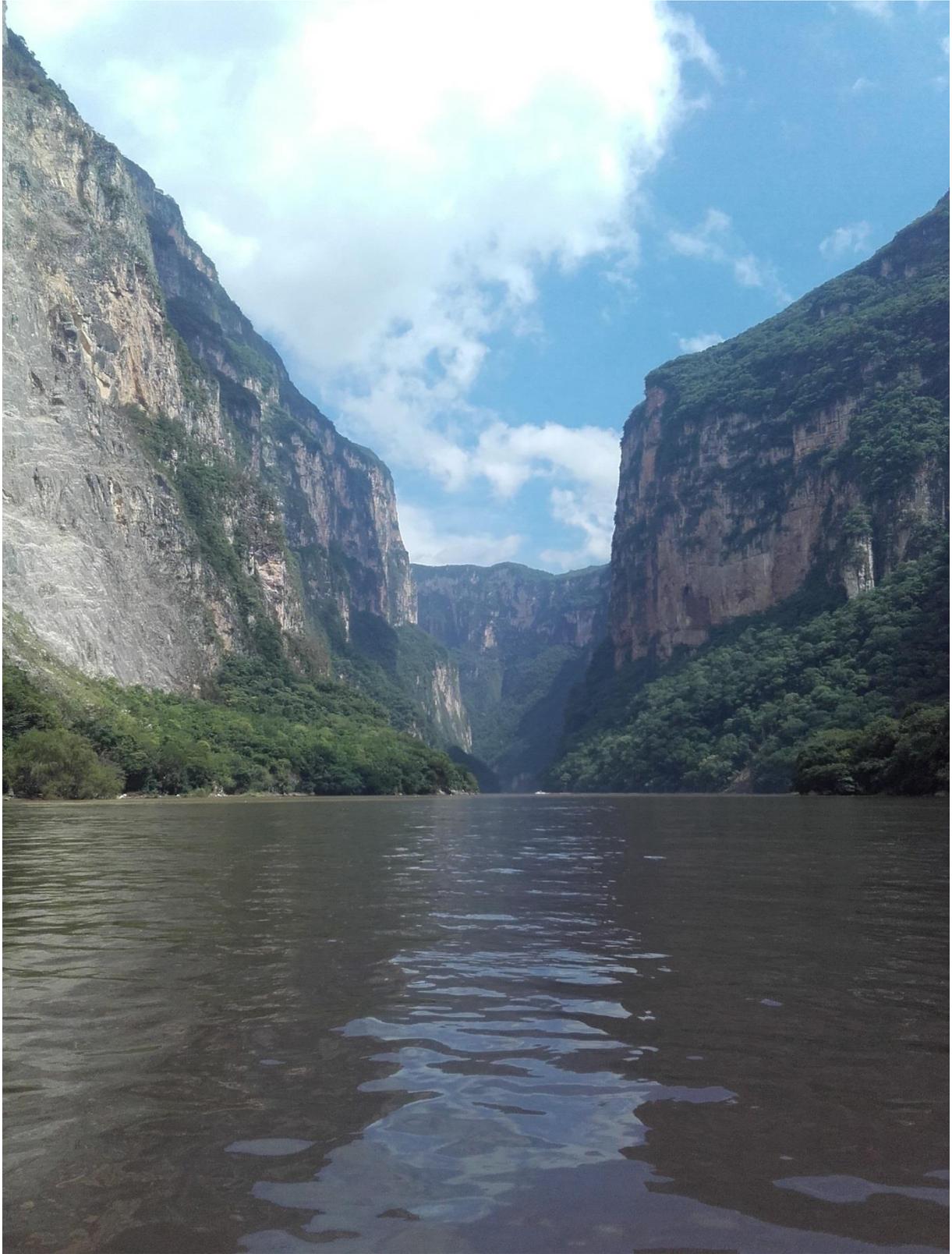
Als ich meiner Familie und meinen Freunden von meinen Mexikoplänen erzählt habe, waren die Reaktionen fast immer negativ. „Bist du bekloppt?“ war die Standardfrage.

Ich wohne nun seit 9 Monaten hier und bin super froh, dass ich diesen Schritt gewagt habe. Mexiko ist ein wunderschönes Land, mit einem enormen Potential für mehr, wird aber leider zu häufig schlecht dargestellt. Es nervt mich, dass immer nur über das Negative berichtet wird und die schönen Seiten des Landes nicht betrachtet werden. Natürlich, es gibt eine tiefverwachsene Korruption, große Probleme mit dem Drogenhandel und anderes. Für mich überwiegt aber die Schönheit des Landes, die offenherzige und frohe Lebensweise der Mexikaner, eine Gastfreundlichkeit, die ich noch nie in meinem Leben kennenlernen durfte und, und, und.

Ich kann jedem, der nur in Erwägung zieht nach Mexiko zu gehen, ermutigen, diesen Schritt auch zu wagen. Für mich ist der Aufenthalt zum Glück noch nicht vorbei und ich hoffe, dass es weiterhin so gut weiterläuft. Bilder sagen mehr als 1000 Wort. Anbei findet ihr ein paar Fotos meiner letzten Reise nach Chiapas.



*San Cristóbal*





*Cañón del Sumidero*



*Lagos de Montebello*



*El Chiflón*





*Ruinas y una Casacada en la jungla en Palenque*



*El Panchón*